SALZBURGER
FESTSPIELE
18. JULI - 31. AUGUST 2025

Pariser Odéon-Théâtre de l'Europe zu Gast bei den Salzburger Festspielen

Regisseur Julien Gosselin © SF/Neumayr/Leo

(SF, 24. Juli 2025) „In diesem Werk findet man in allen Szenen, Dialogen und Sätzen Wörter, die einen völlig in ihren Bann schlagen – so als könnte man mit wenigen Worten an das eigentliche Herz des Schmerzes und der Schönheit der Welt rühren", sagt der französische Regisseur und Schauspieler über die literarische Vorlage. Diese fünf Texte Leonid Andrejews adaptierte der Regisseur und Schauspieler Julien Gosselin zu dem Stück *Le Passé*. Die Proben zu diesem Gastspiel in französischer Sprache (mit deutschen und englischen Übertiteln) haben gestern im Salzburger Landestheater begonnen.

Die **Premiere** findet am Montag, **28. Juli Mai um 18:30 Uhr** im **Salzburger Landestheater** statt. Weitere Aufführungen am 28. und 30. Juli sowie am 1. und 2. August.

In der Kombination von opulentem Dekor des bürgerlichen Salons, winterlichen Gärten, gemalten Landschaften und Bühnenhandlung entwirft Gosselin mit seinen Schauspieler·innen und Musiker·innen eine Hommage an eine untergegangene Kunst und Menschheit.

In der für ihn typischen Verbindung von Theater, Text, Bild und Musik beschwört Julien Gosselin in diesem Blick auf die Vergangenheit ein Panorama aus gemalten Leinwänden,

Theatersälen und Wohnungen im Kerzenlicht und alten Kostümen. Der Geist von Tarkowskis *Solaris* schwebt darüber. So wie sich in Tarkowskis Film Bilder von Bauplänen einer Rakete mit der Darstellung einer Bauernschar auf einem Bruegel-Gemälde abwechseln, entsteht in Gosselins Stück eine Gedankenschleife. Diese besagt, dass die Zukunft die Vergangenheit ist.

Szenenfotos aus Le Passé © Simon Gosselin

Im Anhang finden Sie das im Programmbuch abgedruckte **Interview** mit Regisseur Julien Gosselin.

Fotos zum Download finden Sie hier:
https://www.salzburgerfestspiele.at/fotoservice/le-passe

Weitere Informationen:
https://www.salzburgerfestspiele.at/p/le-passe-2025

Leonid Andrejew (1871-1919)
LE PASSÉ
In einer Adaption von Julien Gosselin
Übersetzung von André Markowicz

Julien Gosselin Regie
Eddy D'Aranjo Dramaturgie
Lisetta Buccellato Bühne und Maske
Guillaume Bachelé, Maxence Vandevelde Musik
Nicolas Joubert Licht
Pierre Martin Oriol, Jérémie Bernaert Video
Julien Feryn Sound
Caroline Tavernier, Valérie Simonneau Kostüme
Guillaume Lepert Requisite
Antoine Hespel Regiemitarbeit

Mit
Guillaume Bachelé
Joseph Drouet
Denis Eyriey
Carine Goron

Victoria Quesnel
Achille Reggiani
Maxence Vandevelde
Jérémie Bernaert, Baudouin Rencurel Videoperformance

In französischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln
Aufführungsdauer 4 Stunden 20 Minuten · Eine Pause